

Pressemitteilung, 14. April 2026

SozialstiftungNRW fördert die Energetische Sanierung an den Standorten der Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn

Förderbescheide in Höhe von insgesamt 132.200 Euro an die Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn übergeben

Warburg. Die Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn gGmbH erhält von der SozialstiftungNRW 132.200,00 € für die Energetische Sanierung ihrer Einrichtungen. In diesen wohnen stationär in Obhut genommene Kinder, die Schutz und Hilfe suchen sowie Kinder und Jugendliche, die in Tagesgruppen pädagogisch betreut werden. Für die Theresagruppe im Jugenddorf Petrus Damain in Warburg, in welcher die Eltern mit ihren Kindern stationär betreut werden, wurden für die energetische Sanierung 35.300 Euro bereitgestellt.

Durch die Ergänzungsförderung der SozialstiftungNRW wird die Bundesförderung für effiziente Gebäude-Einzelmaßnahmen erweitert, so dass der Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn gGmbH ermöglicht wird, weiterhin einen wirtschaftlichen und klimaschonenden Betrieb der Einrichtungen sicherzustellen. Durch die verschiedenen Maßnahmen in den Einrichtungen wie dem Austausch von Fenstern, den Arbeiten an der Gebäudehülle und dem Einbau einer Wärmepumpe kann den Kindern und Jugendlichen auch zukünftig ein zeitgemäßer und angemessener Wohnkomfort geboten werden.

Der Stiftungsratsvorsitzende, Marco Schmitz, MdL, erklärte bei der Übergabe der Förderbescheide: „Wir freuen uns sehr darüber, die Förderbescheide für die energetische Sanierung an die Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn gGmbH übergeben zu dürfen. Hiermit leistet die SozialstiftungNRW einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und trägt gleichzeitig zu einer Steigerung des Wohnkomforts in den Wohneinrichtungen und Tagesgruppen bei.“

Herr Elmar Schäfer, Geschäftsführer der Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn gGmbH, freute sich außerordentlich über die Förderung der SozialstiftungNRW: „Die Ergänzungsförderung der SozialstiftungNRW ermöglicht uns die notwendige energetische Sanierung in unseren Einrichtungen. Die Maßnahmen verbessern nicht nur die Energieeffizienz der Gebäude spürbar, sondern steigern auch den Wohnkomfort für die uns anvertrauten jungen Menschen. Gleichzeitig leisten wir einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz, indem wir unseren Energieverbrauch nachhaltig senken. Als Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn gemeinnützige GmbH sehen wir es als unsere Verantwortung, ökologische und soziale Ziele miteinander zu verbinden und bedanken uns in diesem Zusammenhang noch einmal herzlich bei der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW.“

Zum Hintergrund:

Informationen zur SozialstiftungNRW

Die SozialstiftungNRW – mit gesetzlichem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen. 1974 als Sozialstiftung gegründet, erhält sie jährlich 24,5 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in Nordrhein-Westfalen sowie rund 1,1 Millionen Euro aus den Lotterie- und Wetteinnahmen. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Bis heute hat sie rund 8.700 Vorhaben mit einer Fördersumme von

www.sozialstiftung.nrw



einer Milliarde Euro unterstützt. Über die Auswahl der Projekte entscheidet der zehnköpfige Stiftungsrat. Er besteht zur Hälfte aus Parlamentariern, die vom NRW-Landtag entsandt werden. Jeweils zwei Mitglieder stellen die Spitzenverbände in der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege NRW sowie das Sozialministerium. Ein weiteres Mitglied stellt das Finanzministerium.

